Radfahren entlang der Elf-Städte-Tour
Friesland/Niederlande

Individuelle Radtour – 8 Reisetage

Die Spuren aus der reichen Vergangenheit des Handels und der früheren Seefahrt sind überall in den elf friesischen Städten sichtbar. Jede dieser Städte hat ihren eigenen Charme. Auch der große Unterschied der Einwohnerzahlen lässt dies erkennen. Sloten hat 900 Einwohner, Leeuwarden wiederum 90.000 Einwohner. Vielfältigkeit, das ist typisch für die Städte in Friesland. Die bekannten 'Friesischen Elf Städte, jede reich an Geschichte.
Aber auch die weniger bekannten Städte in Friesland sind sicherlich ein Besuch wert. Einen Kaffee in einem der Straßencafés genießen, durch die schmalen Gassen schlendern oder mehr über die friesische Kultur und Geschichte erfahren. Radeln in Ihrem eigenen Tempo. Nehmen Sie sich alle Zeit, um die friesischen „Elf Städte" kennenzulernen.

- Typisch friesische Bauernhöfe, Traditionen und Kultur
- Malerische Dörfer und historische Städte
- Niederländische Gastfreundschaft
- Grüne Landschaft, mit schönen Kanälen und See

1. Tag: Ankunft in Leeuwarden
Automatisch geht der Blick nach oben, wenn man hierherkommt. Der 114 Meter hohe Achmea-Turm steht selbstbewusst im Herzen der Provinzhauptstadt. So ist der imposante Turm Oldehove schon fast fünf Jahrhunderte lang der schiefste Turm der Niederlande. Paläste und andere Denkmäler erinnern an die Zeit der Nassauer in Leeuwarden. Eine Stadt, in der die Nassauer eine Zeitlang das Zepter in der Hand hielten und viele historische Denkmäler hinterlassen haben. Eine Pause einlegen können Sie auf einer der vielen Terrassen entlang des Kanals.
Bei einer Rundfahrt im Sommer durch die Grachten, lernen Sie Leeuwarden dann mal von einer anderen Seite kennen. Vergessen Sie hierbei nicht den schönsten Passantenhafen der Niederlande, den 'Prinsentuin' zu besuchen. Dieser ist gleichzeitig der Stadtpark Leeuwardens. Hier treten im Sommer die verschiedensten Bands und Chöre in der Musikkapelle auf. In dem Park befindet sich außerdem das Museum des friesischen Bildhauers Pier Pander.

2. Tag: Leeuwarden – Sneek/Ijlst (ca. 45 km)
Die erste Radfahrt bringt Sie nach Sneek. Eine Stadt, die eigentlich mit dem Wassersport verschmolzen ist, trotzdem aber noch viel mehr zu bieten hat. In Sneek sind viele Monumente und alte Stadtansichten zu bewundern. Es lohnt sich also mal etwas weiter als nur bis zum Wassertor, dem Rathaus oder der Martinikirche zu schauen. Inmitten des Grachtengürtels von Sneek liegt das gemütliche Zentrum mit seinen Restaurants, Cafés und vielen Terrassen, wo sich im Sommer wirklich jeder aufhält. Werfen Sie auch mal einen Blick in das Schifffahrtsmuseum oder das Modeleisenbahnmuseum.

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · www.reise-spass.de

3. Tag: Sneek/Ijlst – Balk/Wijeckel (ca. 50 km)
Sie fahren nach Balk oder Wijckel, nicht weit vom Ijsselmeer entfernt. Sie fahren an Sloten vorbei, der kleinsten der elf friesischen Städte, aber vielleicht die schönste. Von der mittelalterlichen Stadtmauer aus sind noch die Kanonen, die zum Schutz der Bewohner Slotens aufgestellt wurden, zu sehen. Erfreuen Sie sich an dem kleinen Dorf Balk, den anderen geselligen Dörfern und der typischen Landschaft Frieslands mit den bekannten ‚Terpen'.

4. Tag: Balk/Wijeckel – Bolsward (ca. 51 oder 58 km)
Bolsward, die Hansestadt Frieslands, dessen Rathaus als schönstes der Niederlande bezeichnet wird. Die Stadt, in der nicht nur der friesische Kräuterlikör Beerenburg gebrannt, sondern auch Bier gebraut wird. Also auf jeden Fall ein Besuch, der sich lohnt. Bewundern Sie das bekannte Rathaus, vor allem aber die Martinikirche, den sogenannten 'Dom des Nordens'. Unterwegs können Sie den schönen Hafen von Stavoren besuchen oder lassen Sie sich den Wind, entlang der Küste des IJsselmeeres, um die Nase wehen. Außerdem sollten Sie unbedingt herausfinden, was es mit 'Fräulein von Stavoren' auf sich hat. Eine der schönsten friesischen Städte ist Workum - nicht nur wegen der prächtigen Giebel und historischen Gebäude. Das wasserreiche Gebiet lädt zu langen Radtouren entlang verschiedener Mühlen ein.

5. Tag: Bolsward – Harlingen/Franeker (ca. 30/45 km)
Entdecken Sie Harlingen, diese prächtige Stadt am Wasser. Man kann in der Stadt noch Teile der Verteidigungsanlagen, der ursprünglichen Grachtengürtel und alte Lagerhäuser sehen. Es gibt viele kleine Gassen, die die Grachten miteinander verbinden. Auch die Brücken von Harlingen sind interessant anzusehen. In Harlingen gibt es viele Monumente und Skulpturen, die man besichtigen kann. Der steinerne Mann, „Stenen Man" ist wahrscheinlich die bekannteste Skulptur. Diese steht auf dem Harlinger Deich. Die Stadt hat einen Leuchtturm, den man auf jeden Fall besichtigen sollte.

Sollte es ihre Zeit erlauben, lohn sich ein Abstecher nach Franeker. Die zweitälteste Universität, die älteste Studentenkneipe und das älteste, betriebsfähige Planetarium der Niederlande befinden sich alle in Franeker. Sehenswert ein Planetarium, das noch voll betriebsfähig ist, sowie das Eijse Eijsinga Museum mit seiner großen Sammlung historischer und astronomischer Instrumente. Auch wenn es in Franeker die Universität nicht mehr gibt, liegt doch noch immer die Atmosphäre der Akademie in der Luft. Schlendern Sie an den Häusern der Professoren entlang und trinken Sie ein Bierchen in der ältesten Studentenkneipe des Landes, "Bogt van Guné".

6. Tag: Harlingen/Franeker – Dokkum (ca. 48/63 oder 60/75 km)
Bekannt ist Dokkum durch Bonifatius und als Hafenstadt. Vor allem aber bekannt als Wallfahrtsort. Sie müssen Ihre Augen noch nicht mal schließen, um sich einige Jahrhunderte zurückzuversetzen. Es ist ein prächtiges Festungsstädtchen mit historischer Atmosphäre. Das Zentrum der Stadt strahlt mit seinen Treppengiebeln, Grachten und Bollwerken noch immer eine historische Atmosphäre aus. Im Rathaus können Sie noch das authentische Interieur bewundern. Kennzeichnend für das Rathaus sind die Baustile aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert. Einen Besuch an dem mittlerweile weltberühmten Bonifatius Brunnen dürfen Sie wirklich nicht verpassen. Der Legende nach wurde dieser von Bonifatius selbst entdeckt und gesegnet und soll noch immer heilende Wirkung haben.

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · www.reise-spass.de

7. Tag: Dokkum - Leeuwarden (ca. 35 km)
Am letzten Tag fahren Sie zurück nach Leeuwarden. Entlang der Route können Sie Halt machen in den typischen friesischen Dörfern wie Rinsumageest und Burdaard.

8. Tag: Leeuwarden - Frühstück und Abreise

Anreise nach Leeuwarden:
Flughafen Schiphol (Amsterdam) + Intercity-Zug nach Leeuwarden (+ 2,5 Stunden)
Bahnhof Leeuwarden ungefähr 1 km vom Hotel entfernt
Autobahn bis Leeuwarden, Parkplatz ca. 30 € pro Woche

Route auf beschildertem Radnetzweg:
Einfach und flach, zugänglich für alle Radfahrer und Familien mit Kindern.

Leistungen:

- 7 Übernachtungen/Frühstück in 3/4* Hotels
- Gepäcktransport (1 Stück bis 15 kg, pro Person)
- Kartenmaterial, touristische Information, GPS-Daten und Streckenbeschreibung
- Service-Hotline, auch im Wochenende

Zusatzleistungen:

- ✓ Leihräder:
  7 Gang Tourenrad, mit Gepäcktasche, Pumpe, Reparatur-Kit, Reserveschlauch: 85 €
  Elektrorad (auf Anfrage) 170 €
  Alle Fahrräder mit Freilauf, keine mit Rücktrittsbremsen.
- ✓ Fahrradversicherung: 18 € pro Fahrrad - Fahrradversicherung Elektrorad: 30 €
- ✓ Halbpension - 5x Abendessen, nicht in Leeuwarden: 175 €

Anreise-Termine:
Täglich vom 11.04.2026 bis 24.09. 2026

Preis pro Person:

Nebensaison: 11.04. bis 05.06.2026 / 25.08. bis 24.09.2026 - Im DZ: 725 € - Im EZ: 1005 €
Hauptsaison: 06.06. bis 24.08.2026 - Im DZ:775 € - Im EZ: 1055 €

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · www.reise-spass.de